

## Inzlingen

# Den Heimvorteil auch ausgenutzt

Die Oberbadische, 01.10.2013 20:03 Uhr



Einen guten Griff in den Ballkoffer gelang den Inzlinger Minigolfern auf der heimischen Anlage. Archivfoto: Manfred Herbertz Foto: Die Oberbadische

Inzlingen (ru). Beim Saisonauftakt der Verbandsliga Baden konnten die Inzlinger Minigolfer auf der vereinseigenen Anlage voll überzeugen. Am Start waren die Mannschaften aus Ohlsbach, Ilvesheim, Sulzfeld, Tuttlingen, Singen und Inzlingen. Der Inzlinger Mannschaftsführer Stefan Reichle sowie Stellvertreter Maximilian Frech hatten mit einem Sondertraining das BSVI-Team nahezu optimal vorbereitet. Neu formiertes Team schlägt sich gut Das neu formierte Team mit den Spielern Urs Reichle, Markus Hallhuber, Benedikt Schwickert, Stefan Reichle, Heinz Höferlin, Maximilian und Sven Frech und Neuzugang Patrik Machon erwischte dennoch einen schwachen Start. Die Konkurrenten aus Tuttlingen, Sulzfeld sowie der Mitfavorit Ohlsbach konnten diese Chance jedoch nicht zu ihrem Vorteil nutzen. Ab dem zweiten Durchgang lief der Inzlinger Motor von Runde zu Runde immer runder und der Vorsprung wurde auf den Rest des gesamten Feldes enorm ausgebaut. Ohlsbach behauptete sich gegen Tuttlingen, Sulzfeld lag knapp dahinter, danach folgten Singen und Ilvesheim. Nach über sechs Stunden Wettkampf, immerhin mussten pro Mannschaft insgesamt 24 Runden absolviert werden, stand mit

Inzlingen (585) der klare Sieger fest, Ohlsbach (617) sicherte sich verdient den zweiten Platz vor Tuttlingen (645), Sulzfeld (647), Singen (653) Ilvesheim (699). Die Einzelwertung gewann mit 90 Schlägen der Deutsche Meister Heinz Höferlin aus Inzlingen. Der nächste Spieltag findet in Ilvesheim/Mannheim statt, danach steht der Herbstmeister fest, die Inzlinger werden alles versuchen, dies zu erreichen.